



Nr. 8 11. Juli 2011

Regenmeister und Podium

Levier (F), 17. Juli 2011

Der dritte Lauf zur Schweizer Meisterschaft fand zumeist bei strömendem Regen in Levier statt. Einzig im Final trocknete die Piste (leider) bereits wieder langsam ab, und somit war es dann auch ein Poker wie man den Kart eingestellt hatte.

Aber der Reihe nach: Am Sonntag Morgen, mit nur einem Training vor dem **Zeitfahren**, musste das richtige set-up gefunden werden. Nicht einfach, vor allem nicht auf einer eher schwierigen Piste und mit neuen Regenreifen. Dies gelang umso schlechter, als wir uns im wahrsten Sinne des Wortes noch in der Übersetzung für das Zeitfahren vergriffen. Wir rechneten mit dem Schlimmsten, da er auf der Geraden nun fast stehenblieb... trotzdem Pole! Toll, super gefahren und gezeigt dass im Regen der Fahrer etwas mehr bewirken kann als im Trockenen!

„Die **Vorläufe 1 und 2** fanden im Regen statt, und ich konnte beide gewinnen. Dies, obwohl einige Konkurrenten jeweils kapitale Frühstarts hinlegten.“

Dann der **Finale**... und der Regen liess nach! Severin mit Sorgenfalten im Gesicht: „Im Trockenen wird es materialmässig wieder sehr schwierig, also hoffe ich natürlich auf viel Regen.“ Petrus hatte wohl Pause und hörte ihn nicht, denn die Wolken verzogen sich und die Sonne lugte bereits wieder hervor. Trotzdem wurde auf Regenreifen gestartet, da die Piste noch feucht war... aber eben leider nicht mehr nass.

„Den Start habe ich wohl etwas verschlafen und fand mich auf Platz 3 wieder. Nach ein paar Runden war ich zwar wieder auf P2 und holte auf den Führenden auf, aber es reichte grad nicht mehr... nur eine Runde länger hätte das Rennen dauern sollen“, ärgerte er sich danach.

Trotzdem die Führung im [Gesamtklassement](#) übernommen!

Das nächste Rennen von Severin ist der vierte Lauf der Schweizermeisterschaft in Chiavenna (I) am 13. – 14. August 2011.

